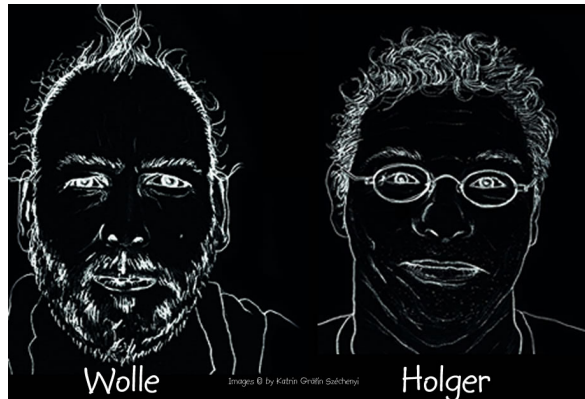


# SELTSAM!

AcousticChillOut since 1994



Zwei Musiker: Multinstrumentalisten, Grenzgänger der Musik, Geschichtenerzähler, Klangraumkünstler, Produzenten.

Acht Instrumente: zwei Stimmen, 6 und 12 Saiten mit Holz, Querflöten, Tenor- & Sopransaxophon.

Akustische Gitarren, Saxophone, Flöten, Gesang  
Mehr braucht Seltsam! nicht um einen unverwechselbaren Klang zu erzeugen.

## **AcousticChillOut - SingerSongwriter meets Jazzer**

Töne sind wie das Leben, nicht immer harmonisch dafür echt und wahrhaftig.  
Songs aus dem Leben, erzählt mit Noten und Worten.

Klänge kollidieren mit klaren Rhythmen  
Feinstes Real-Time-Composing gemischt mit klaren Arrangements.

Melodien mit Ohrwurmcharakter und Mitsingfaktor  
Am besten live zu erleben, zu erspüren, zu erfahren.

Perkussive Gitarrenklänge, eigensinnigem Gesang, dynamisch gespielte Querflöten,  
weicher-erdiger Sound des Tenorsaxophons, in luftiger Höhe schwebendes  
Sopransaxophons.

Die zwei Musiker durchwandern musikalische Landschaften, erzählen Geschichten  
mitten aus dem Leben, akustisch in ihrer eigenen Art und Weise.



## AcousticChillOut since 1994

Ein wichtiges musikalisches Standbein von SELTSAM! ist das LIVE spielen, Auftritte aller Art, kleine Bühnen, Wohnzimmer, Open-Air-Bühnen, Strassenfeste.

SELTAM! spielt nur eigene Lieder (nicht GEMA-pflichtig) keine Coversongs, Programmlänge ca. eineinhalb bis zwei Stunden.

SELTAM! spielt im Vordergrund/Konzert-Atmosphäre oder auch in Hintergrund/'Lounge-Atmosphäre'.

- Vordergrund/Konzert: nur eigene Lieder keine Coversongs, Programmlänge ca. eineinhalb bis zwei Stunden.
- Hintergrund/Lounge: Improvisationen über eigene Stücke, überwiegend instrumental, sei es als Tafelmusik, musikalische Begleitung bei Lesungen, etc. Unter anderem spielte SELTSAM! beim Weinfest Mainz, bei diversen Weingütern im Rheingau/Pfalz-Gebiet, Einblicke Mainz, kulTurm Ludwigshafen

Die über 20 jährige musikalische Zusammenarbeit der Beiden, hat viele Songs und Klangbilder erschaffen.

Über das WorldWideWeb erspielten sie sich eine immer größer werdende Fangemeinde über viele Grenzen hinweg.

Bereits 2013 veröffentlichten sie ihr erstes offizielles Album *Full Dimension Of Life*, welches mit kleinen Hits wie *SuitcaseShip* und *changed everything* überrascht.

2015 folgte dann das zweites Album *Like an old Inuit*, mit starken Songs wie *Wundermädchen*, *Rain in Paris* und *me and my music*.



AcousticChillOut since 1994

[www.seltsam-music.de/presse](http://www.seltsam-music.de/presse)

Pressestimmen:

„Kraftvoll - Ruhegeladen“ Zitat von AndiEberl

„Instrumentale Vielfalt, die auch in leisen Tönen voll zu Geltung kommt“  
(J.M.Eichert)

„Ihre unkomplizierte Art, Musik als einen Teil des Lebens zu begreifen macht sie zu Partnern für jede Arten von Veranstaltungen und Events, aber auch zu vertrauten Begleitern

Sie schöpfen aus ihrem reichhaltigen musikalischen und Lebenserfahrungspotenzial  
Wer sie einmal genossen hat, wird süchtig nach ihrer leichtschweren Hör - und Sichtweise.“

A great critic from our gig at the FolkClubBonn79:

"To build on the evening's 'Seltsam' jokes from John Harrison I have to say that I found the overall sound of the band to be, yes, seltsam, and in a very positive way indeed. I love well written and crafted modern folk songs and I love saxophone and jazz tinged bluesy music. All boxes roundly ticked by Seltsam! There is an excellent dynamic in the delivery of the songs in this constellation too. Wolle's voice is at times very reminiscent of Neil Young and with nods I also thought to the somewhat gentler acoustic approach of Nils Lofgren. His voice picks up momentum that is dissipated in a very pleasant way by Holger's sax and Emily's violin. It's a long way from Frankfurt to Bonn but I hope that doesn't deter Seltsam! from visits to Bonn Folk Club. This is their second and hopefully one in a long series of gigs from them here." <https://3songsbonn.com/2017/04/09/three-cheers-for-the-young-folk/>

„Eine kraftvolle Stimme, die tiefen Töne des Tenorsaxophons - mehr braucht es nicht, um das Publikum zu überzeugen. Die Stille nach dem Stück „me and my music“ wird nur durch das Trommeln der schweren Regentropfen auf das Glasdach unterbrochen. Ein Mikrofon oder Verstärker wird nicht gebraucht, da die starken Töne allein den Weg zu den gespannten Zuhörern finden.“

Angela Hahn Hochheimer Zeitung

# SELTSAM!

AcousticChillOut since 1994



Alle Rechte an den Fotos liegen bei den Photographen  
All Rights For The Photos Reserved

SELTSAM! plays AcousticChillOut . SingerSongwriter meets Jazzer  
Kontakt: Holger Förschler 06171-587661 oder 017664303932 [seltsam@seltsam-music.de](mailto:seltsam@seltsam-music.de)